



LUDWIGSBURG



Brandschutzertüchtigung

## Silcherbau

Mathildenstraße 25, 71638 Ludwigsburg

### Bauherrin

Stadt Ludwigsburg

### Entwurf, Planung, Bauleitung

Fachbereich Hochbau und  
Gebäudewirtschaft

**Baukosten** 0,9 Mio €

**Bauzeit** 02/2015 – 09/2015

Das im Volksmund „Silcherbau“ genannte Gebäude wurde ursprünglich im Jahr 1829 zweigeschossig erbaut. Mit Unterstützung von Königin Mathilde nahm das Gebäude unter dem Namen „Mathildenstift“ seinen Betrieb auf.

Seit dem Jahr 1878 dient das Haus als Schulgebäude. 1959 wurde es nach mehreren Umbauten von Grund auf erneuert und durch die Anbauten beiderseits des Treppenhauses erweitert.

Das Gebäudetragwerk besteht aus einer Holzfachwerkkonstruktion, die im Lauf der Aufstockungen durch Stahlkonstruktionen verstärkt werden musste. Die Geschosdecken bestehen aus Holzbalkendecken mit sogenannten Lehmwickleinlagen zur Verbesserung des Schallschutzes, unterseitigem Gipsputz auf Schilfrohr und oberseitiger Holzdielenbeplankung mit Bodenbelag.

Im Zuge der Neuordnung und Sanierungen von Schulen im Stadtzentrum wurde das Gebäude als Ausweichquartier für die Justinus-Kerner-Schule instand gesetzt.

Im Mittelpunkt dieser Sanierungsmaßnahmen stand die Brandschutzertüchtigung des Gebäudes. Die Geschosdecken und das Stahltragwerk wurden mit Brandschutzbeplankungen versehen. Im Treppenhaus wurden Feuerschutztüren und Fluchttüren eingebaut. Zusätzlich wurden zwei provisorische Fluchttreppenanlagen errichtet. Die gesamte Gebäudeelektrik wurde erneuert und durch Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung erweitert. Sanitär- und Heizungsanlagen wurden ergänzt und angepasst. Komplettiert wurden die Baumaßnahmen durch die Neubeschichtung sämtlicher Wand-, Decken- und Fensterflächen sowie den Austausch bestehender Türanlagen.

